

BEDIENUNGSANLEITUNG

zum MERIDIANFÄCHER

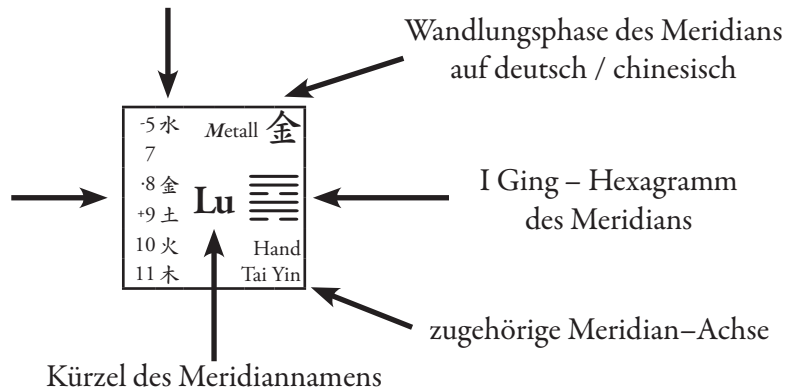
Der Meridianfächer ist ein transparenter Fächer mit allen 12 Akupunktur – Meridianen. Er dient dazu, die Arbeit mit dem System der *Akupunktur 1-2-3* nach Dr. Richard Tan zu erleichtern:

Schritt 1: Identifiziere den betroffenen Meridian

z.B. der Lungen- Meridian:

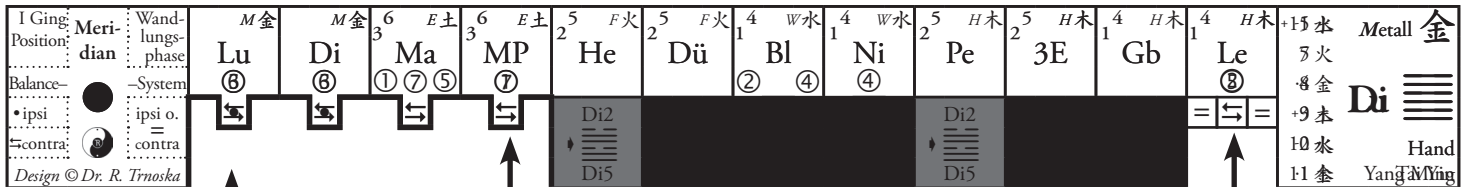
Wandlungsphase der Punkte
das freie 6. Feld ist immer der Luo-Punkt bei Yin-Meridianen
bzw. der Quellpunkt (Yuan) bei Yang-Meridianen

Meridian – Punkte der einzelnen
Yao 's (Linien) des Hexagramms (s. rechts)
Kürzel vor den Punktnummern bedeuten:
+ Tonisierungspunkt
- Sedierungspunkt
• Wurzelpunkt Ben



Schritt 2: Überlappe die betroffenen Meridiane

z.B. der Lungen- mit dem Dickdarm – Meridian:



Wo durchsichtige Fenster bleiben,
sind mögliche balancierende Meridiane,
die beide Ursprungs – Meridiane des
Beispiels gemeinsam ausgleichen.

hier z.B.: Lu, Di, Ma, MP, Le

Wo graue oder schwarze Fenster erscheinen,
ist kein Ausgleich möglich.

Hier ist die Körperseite abzulesen,
auf der behandelt werden sollte:

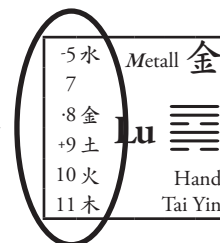
- = Seite ist gleich (-gütig)
- ⇌ gegenüberliegende Seite
- Meridian selbst (System Nr. 6)

Die Zahl im Kreis zeigt das Balance-System an,
gemäß dem ein Ausgleich möglich ist.

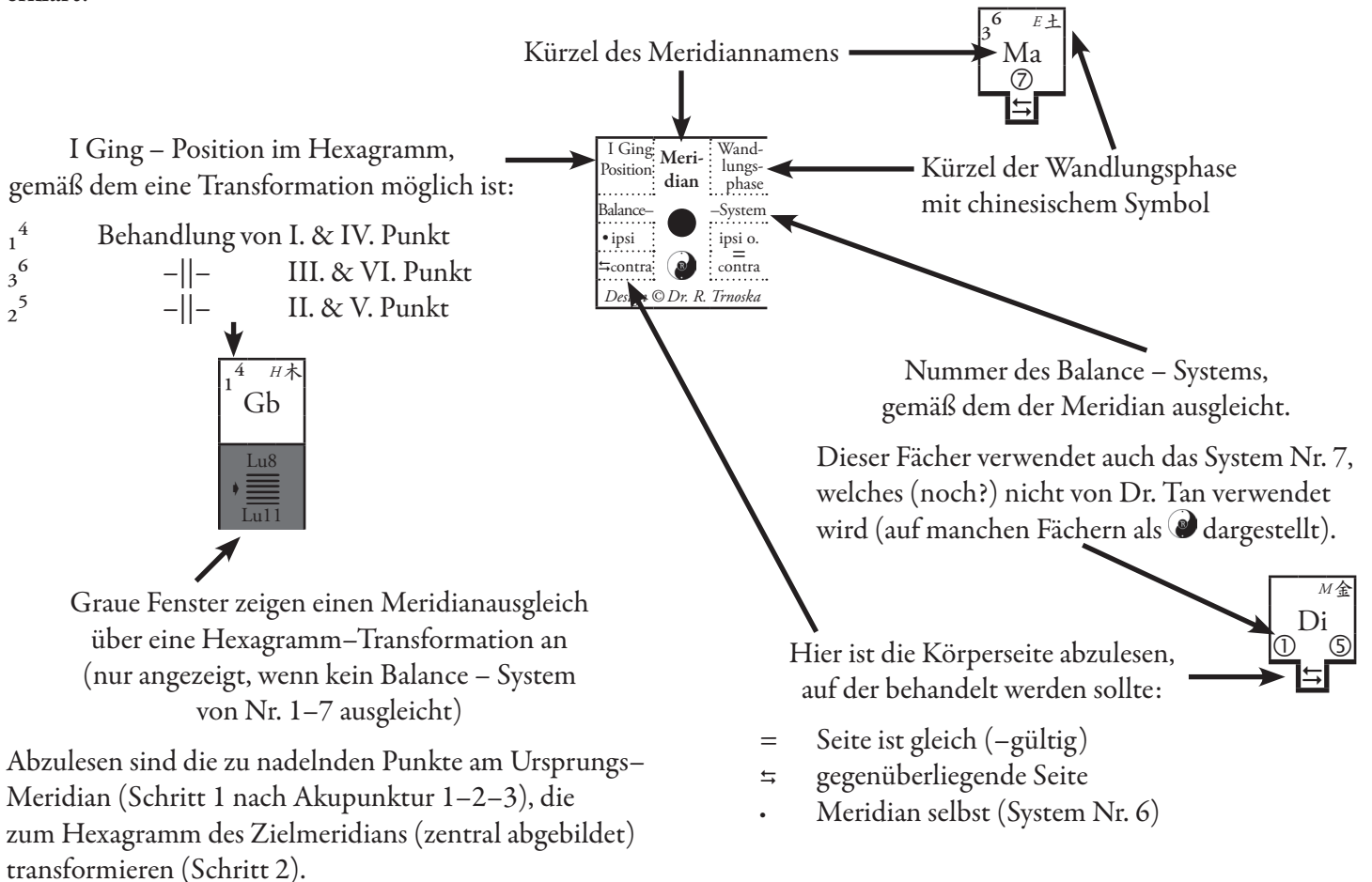
Dieser Fächer verwendet auch das System Nr. 7,
welches (noch?) nicht von Dr. Tan verwendet
wird (auf manchen Fächern als ☯ dargestellt).

Schritt 3: Auswahl der zu nadelnden Punkte.

Hier kann bei fortgeschrittenen Techniken die Reihe der
den Hexagramm – Yao 's zugeordneten Punkte helfen.

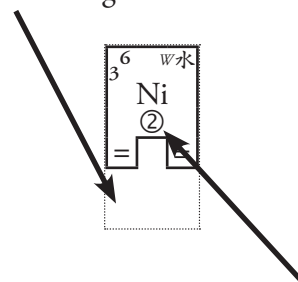


Ganz links am Meridianfächer ist eine **Legende** abgebildet, welche die einzelnen Felder des **ausgleichenden Meridians** erklärt:



Auch bei fortgeschrittenen Techniken nach Dr. Tan wie beim **Global – Balance** profitiert man vom Fächer:

☉ Für den Schritt 2 – also Auswahl der Meridianpartner – kann man anhand der durchsichtigen Fenster unter den Möglichkeiten aussuchen.



☉ Ebenso ersieht man die jeweilige Stärke der Static Balance (der „truss“) anhand der sich ergebenden Ausgleiche.



☉ Für den Schritt 3 – also Auswahl der zu nadelnden Meridianpunkte – helfen beim Transformieren die Angaben der I Ging – Positionen sowie die Darstellung der Meridian – Hexagramme.

